1 Krimmler Wasserfälle © Foto Julius 2 Eisriesenwelt © Eisriesenwelt GesmbH 3 Habachtal © Mag. Enrico Gabriel

Naturjuwele im Salzburger Land

+ Eisriesenwelt Werfen
+ Salzwelten Bad Dürrnberg
+ Mystischer Untersberg
+ Krimmler Wasserfälle
+ Kitzsteinhorn - Gipfelwelt 3000
+ Smaragdweg im Habachtal

Salzburg ist nicht nur kulturell gesegnet, sondern wurde auch von der Natur überreich beschenkt. Die Palette reicht von den mächtigen Bergen der Tauern über die Täler der Gebirgsgaue bis ins seenreiche Alpenvorland. Überall sind die Kräfte der Natur zu bewundern und mit einer interessanten Geschichte verbunden. Über Jahrmillionen haben Wasser und Eis die Landschaft strukturiert und uns großartige Naturschätze beschert.

Vom Tennengau über Pongau und Pinzgau sind Sie mit dem Salzburger Reiseleiter Enrico Gabriel unterwegs. Unter Tag im Salzbergwerk und in der Eisriesenwelt in Werfen, auf luftigen Höhen zwischen 3000ern am Kitzsteinhorn und auf der Großglockner Hochalpenstraße, vor Wassermassen in Golling und Krimml. Hochalpin? Keine Sorge, die Wanderungen sind gemütlich angelegt.

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Grödig - Untersberg - Pass Lueg: Salzachöfen - Golling. Abfahrten lt. Fahrplan WESTBAHN (Seite 2). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz nach Salzburg und Grödig. Der auf der österreichischen Seite 1853 m hohe Untersberg ist einer der Hausberge der Landeshauptstadt. Bequem geht es mit der Seilbahn nach oben, wo sich ein prächtiger Blick auf die Stadt Salzburg, das Alpenvorland und das eiszeitlich überformte Salzachtal bietet. Wir besteigen den Gipfel und kehren im Zeppezauerhaus ein. Nach der Ankunft im Tal Weiterfahrt zum Pass Lueg, der kein Pass, sondern eigentlich ein Durchbruchstal der Salzach ist und den Tennengau vom Pongau trennt. Den engsten Teil des Tales bezeichnet man als Salzachöfen: 90 m tief hat sich die Salzach ins Gestein hineingearbeitet und schießt bis heute mit Urgewalt durch die enge Schlucht. Am Abend erreichen wir Golling, wo wir für die kommenden 3 Tage Quartier beziehen. *Bergstation - Gipfel - Bergstation: 2 Km, 200 Hm, 60 min, Bergstation - Zeppezauerhaus - Bergstation: 1 Km, 100 Hm, 40 min; Salzachöfen 1 Km, 50 Hm auf/ab, 60 min*

2. Tag: Ausflug Gollinger Wasserfall - Oberscheffau: Lammeröfen - Salzwelten Bad Dürrnberg. Der 75 m hohe Gollinger Wasserfall am Fuß des Göll-Massivs ist der höchste des Tennengaus. Er stürzt aus der Schwarzbachfall-Höhle über zwei Fallstufen in die Tiefe. Bei starker Wasserführung können bis zu 20.000 Liter in der Sekunde aus dem Berg hervorquellen! Weiter geht es zu den Lammeröfen, den engsten Teil der Lammerschlucht in der Gemeinde Scheffau. Seit über 130 Jahren führt ein 1 km langer Steig von Scheffau die Lammer entlang bis in die „Dunkle Klamm“, die so eng ist, dass man den Himmel nicht mehr sehen kann. Am Nachmittag geht es in die alte Salzstadt Hallein: Seit rund 450 Jahren fahren Besucher aus aller Welt in den Halleiner Salzberg, den Dürrnberg, ein - es ist damit das älteste Schaubergwerk der Welt. Alle Besucher waren und sind fasziniert von der geheimnisvollen Welt unter Tag. Und bis heute haben die Stollen, die keltische Bergmänner vor über 2.500 Jahren Meter um Meter in den Berg geschlagen haben, nichts von ihrer Anziehungskraft verloren - die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. *Gollinger Wasserfall 1,2 Km, 100 Hm auf/ab, 90 min, Lammeröfen 1,5 Km, 150 Hm ab, 90 min*

3. Tag: Ausflug Elsbethen: Trockene Klammen, Glasenbachklamm - Faistenau: Strubklamm. Das Naturdenkmal „Trockene Klammen“ ist ein Geheimtipp am Rande der Stadt Salzburg. Der Name weist darauf hin, dass nicht Wasser, sondern andere Kräfte für das Entstehen der durch Schluchten getrennten riesigen Kalkblöcke verantwortlich war. Unser nächstes Ziel ist die Glasenbachklamm, sie zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Salzburger. Der Weg entlang des Klausbaches zeigt wie ein riesiges Bilderbuch 200 Million Jahre Erdgeschichte, die auf 11 Schautafeln dargestellt wird. Wir kommen schließlich nach Faistenau zur Strubklamm, eine bizarre Schlucht, die der Almbach über Jahrtausende über mehrere Kilometer durch das Dolomitgestein gefräst hat. Wir wandern auf dem „Metzgersteig“ hoch über dem Talgrund von Faistenau ins Wiestal. *Trockene Klammen: 1,5 Km, 200 Hm auf/ab, 90 min, Glasenbachklamm: 2,5 Km, 180 Hm auf, 90 min, Strubklamm: 4 Km, 100 Hm auf, 200 Hm ab, 120 min*

4. Tag: Golling - Werfen: Eisriesenwelt - Mühlbach - Saalfelden - St. Martin bei Lofer (Seisenbergklamm, Lamprechtshöhle) - Kaprun. Von Golling geht es in den Pongau, wo ein weiterer Höhepunkt auf uns wartet: Hoch im Tennengebirge befindet sich die Eisriesenwelt, mit 42 km die längste Eishöhle der Welt. Seit knapp 100 Jahren können Besucher ein kurzes Stück in die Wunderwelt aus Eis eindringen, eine Führung durch die Eishöhle zählt zu den ganz besonderen Erlebnissen in den Alpen. Eine Panoramafahrt führt uns weiter über

1 Lammerklamm 5 © Thomas Reimer/stock.adobe.com 2 Kitzsteinhorn © Mag. Enrico Gabriel 3 Franz-Josefs-Höhe © Mag. Enrico Gabriel

Mühlbach am Fuße des sagenumwobenen Hochkönigs sowie entlang des Steinernen Meeres in die Leoganger und Loferer Steinberge im Pinzgau. Die schroffen Riesen aus Kalk wurden im Lauf der Zeit heftig von der Erosion angegriffen. Der Seisenbach hat nach den Eiszeiten in relativ kurzer Zeit die 600 m lange Seisenbergklamm entstehen lassen, die seit fast 200 Jahren über einen Triftweg begehbar ist. In der Lamprechtshöhle geht es einen knappen Kilometer in die Salzburger Unterwelt: Die längste Höhle Salzburgs (über 60 km sind erforscht!) zählt auch zu den tiefsten Höhlen der Welt, schon 1904 wurde sie als Schauhöhle der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am Abend erreichen wir schließlich Kaprun. *Wanderungen: Bergstation Eisriesenwelt - Eingang Höhle - Bergstation: 2 Km, 100 HM auf/ab, 60 min, Höhle: 1 Km, 130 Hm auf/ab, 75 min, Seisenbergklamm 2 km, 250 Hm auf, 90 min, Lamprechtshöhle 700 m, 70 Hm auf/ab, 60 min.*

5. Tag: Ausflug Krimmler Wasserfälle - Kitzsteinhorn. Die Krimmler Wasserfälle sind nicht nur eines der herausragenden Naturwunder Österreichs, mit einer Fallhöhe von 385 m sind sie auch die höchsten Wasserfälle Europas! Über 3 Fallstufen stürzt die Krimmler Ache vom Achental ins Salzachtal, der Wasserfallweg führt entlang der Fallstufen und bietet spektakuläre Blicke auf die tosenden Wassermassen. Ein beträchtlicher Teil des Wassers des Bundeslandes Salzburg stammt aus dem ewigen Eis der Gletscher der Tauern. Mit dem Gletscherjet geht es hinauf auf das Kitzsteinhorn, wo sich auf 3029 m mit der „Gipfelwelt 3000“ die höchstgelegene Aussichtsplattform Salzburgs befindet. Der Blick schweift über die Gipfel vom höchsten Berg Salzburgs, dem Großvenediger, bis hinunter zum Zeller See. *Wanderungen: Krimmler Wasserfälle: 4 Km auf/ab, 300 Hm, 3 Std. 20 Min. Kitzsteinhorn: für Gipfelwelt 3000 keine Bergausrüstung nötig.*

6. Tag: Ausflug Museum Bramberg - Habachtal. Das Habachtal liegt im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern. Das wunderschöne Tal ist weltberühmt für seinen Mineralienreichtum, hier befindet sich das größte Smaragdvorkommen Europas. 2017 war das Tal Salzburgs Kandidat für die beliebte Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ (2. Platz). In Bramberg am Wildkogel besuchen wir zunächst das interessante Heimat- und Mineralienmuseum, bevor es auf dem „Smaragdweg“ hinein ins Habachtal geht. Bei der Wanderung zur Moa Alm erläutern Schautafeln die geologischen Gegebenheiten und die Mineralien. *Wanderung Habachtal: 14 Km, 550 HM auf/ab, 5 Std.*

7. Tag: Kaprun - Großglockner Hochalpenstraße (Fuschertörl, Franz Josefs-Höhe) - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Zum Abschluss unserer Tage im Pinzgau geht es nochmals hoch hinaus. Auf der Großglockner Hochalpenstraße durch das Fuscher Tal hinauf zur Franz-Josefs-Höhe (2369 m). Nicht nur der Großglockner ist hier zum Greifen nahe, mehr als dreißig 3.000er sind an schönen Tagen zu sehen. Nach der Abfahrt hinunter ins Salzachtal geht es über die Tauernautobahn zurück nach Salzburg - Ankunft ca. 18.00 Uhr, in Linz ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn nach Wien, Abfahrt in Salzburg um ca. 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten ca. 20.28 Uhr, in St. Pölten ca. 20.50 Uhr und in Wien um ca. 21.18 Uhr.

WanderErlebnisReise mit Bus, ****Hotels/NF u. 4x HP

TERMIN	REISELEITER	BPK EASN
03.07. - 09.07.2021	Mag. Enrico Gabriel	

Bus ab Linz, Wels, Salzburg	€ 1.420,–
ab Wien	€ 1.500,–
ab St. Pölten	€ 1.490,–
Anreise nach Salzburg mit der Bahn aus allen weiteren Bundesländern möglich, Aufpreis auf Anfrage.	
EZ-Zuschlag	€ 220,–

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/NÖ – Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung
- 3 Übernachtungen im ****„Hotel Adler“ in Golling und 3 Übernachtungen im ****Hotel „Das Alpenhaus Kaprun“ (österr. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet
- Abendessen am Anreisetag und vom 4. - 6. Tag
- Berg- und Talfahrt Untersberg
- Gletscherjetbahn Kitzsteinhorn
- Eintritte (ca. € 100,--): Salzachöfen Pass Lueg, Gollinger Wasserfall, Lammeröfen, Schaubergwerk Salzwelten Hallein, Eisriesenwelt Werfen (Seilbahn und Höhlenbesuch) inkl. Führung, Seisenbergklamm, Lamprechtshöhle, Krimmler Wasserfälle und Wasserfallweg, Heimat- und Mineralienmuseum Bramberg
- qualifizierte österreichische Reiseleitung

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Kneissl touristik Studien Erlebnis Reisen